

Betzdorf: Weller löst Spornhauer ab

Fußball-Rheinlandliga Trainerwechsel am Abend – Ex-Spieler der SG 06 soll neue Impulse geben

■ **Betzdorf.** Kritiker im Umfeld des Vereins hatten Maßnahmen gefordert, am Donnerstagabend haben die Verantwortlichen auf dem Bühel gehandelt: Dirk Spornhauer ist nicht mehr Trainer des Fußball-Rheinlandligisten SG 06 Betzdorf. Damit regierten die Verantwortlichen im Klub, aber auch der Trainer selbst auf die Talfahrt des langjährigen Oberligisten, dem nach dem Abstieg aus der fünftöchsten Spielklasse der Abstieg in die Bezirksliga droht. Dieses Schreckensszenario verhindern soll Marco Weller, der als Spieler selbst das Trikot der SG 06 trug und nun Verantwortung als Trainer übernimmt. „Der erste Knackpunkt war sicher das Spiel in Schweich“, sagte Spornhauer am späten Donnerstagabend im Gespräch mit unserer Zeitung. „Wenn du ein solches Spiel verlierst, kommst du ins Grübeln. Da stellst du dir die Frage, ob vielleicht ein anderer Trainer neue

Impulse setzen kann. Diese Gemütslage habe ich dem Vorstand auch geschildert.“ Das entscheidende Spiel war dann das verlorene Derby gegen die SG Malberg, wie Spornhauer sagte. „Das hat den letzten Rest gegeben, danach war klar, dass ich maximal bis zur Winterpause weitermache.“

Seit Donnerstagabend ist nun klar, dass es ohne Spornhauer weitergeht. Für den Trainer, der in den vergangenen zweieinhalb Jahren viel erlebt hat, ist dieser Gedanke komisch. „Da steckte viel Herzblut drin, viel Arbeit“, so Spornhauer. „Wenn es sich um deinen Heimatverein handelt, dann fällt ein solcher Schritt schwer.“ Allerdings sei die Zeit als SG-Coach auch nicht spurlos an ihm vorbeigegangen. „Ein paar Sachen sind sicher nicht so gelaufen, wie ich mir das vorgestellt habe“, sagte Spornhauer, ohne ins Detail zu gehen. „Vielleicht tut es der Mann-

schaft gut, jetzt mit einem neuen Trainer weiterzumachen. Mir wird es auch guttun. Wenn du merkst, dass der Spaß nicht mehr richtig da ist, dann wird es Zeit, einen Schlusstrich zu ziehen.“

Von Vereinsseite heißt es in einer Pressemitteilung, dass sich Spornhauer und der SG-Vorstand einig darüber waren, dass ein Neuanfang für die SG unvermeidlich gewesen sei. „Uns fiel es nicht leicht, diese Entscheidung zu fällen“, sagt Stephan Berndt, der erste Vorsitzende der SG 06 Betzdorf, ein. „Dirk Spornhauer hatte sich bereits als langjähriger Spieler in der Oberliga für den Betzdorfer Verein bewährt. Als Trainer hat sich Spornhauer vor allem durch seine Einsatzfreude und Zielstrebigkeit ausgezeichnet. Er hat die Mannschaft über zweieinhalb Jahre betreut und dort den Spagat zwischen Nachwuchs und erfahrenen Spielern im Sinne der SG umge-

setzt“, heißt es in der Mitteilung. Auch Nachfolger Marco Weller ist in Betzdorf kein Unbekannter. Der 38-Jährige spielte von Juli 2004 an fünf Jahre für die SG 06, ehe er zum VfB Wissen wechselte. Der gebürtige Herdorfer spielte bereits in der Jugend für den 1. FC Köln und trug 21 Mal das Trikot der deutschen U 21-Nationalmannschaft, bis eine Verletzung die Hoffnungen auf eine Bundesliga-Karriere zunichte machte.

Weller war anschließend unter anderem für Dynamo Dresden und auch die Sportfreunde Siegen im Einsatz. „Als Trainer wird Weller weiter das Konzept der SG verfolgen, mit Nachwuchsspielern den Kader der Ersten auf- und auszubauen“, teilt der Verein mit. „Wir sind zuversichtlich, dass uns mit Marco Weller eine erfolgreiche Rückrunde in der Rheinlandliga gelingen wird“, betont Stephan Berndt. **Marco Rosbach**

Boll setzt nach Sieg im Derby auf Kampf

Fußball-Rheinlandliga SG Neitersen will als bester Aufsteiger in die Winterpause – SG Malberg empfängt unangenehmen Gegner aus Morbach

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

■ **Region.** Über drohende Spielablagen müssen sich die drei heimischen Fußball-Rheinlandligisten am letzten Spieltag vor der Winterpause wohl keine Gedanken machen. Sowohl die SG Malberg/Rosenheim als auch die SG Betzdorf (am Sonntag in Andernach) und die SG Neitersen/Altenkirchen spielen an diesem Wochenende auf Kunstrasenplätzen.

SG Malberg/Rosenheim - SV Morbach (Samstag, 16 Uhr). Ob der Derbysieg gegen Betzdorf der SG Malberg einen Schub für die letzten 90 Fußballminuten des Jahres verleiht hat, kann Trainer Michael Boll noch nicht richtig abschätzen. „Allerdings haben wir noch einmal gemerkt, wie es geht: mit Arbeit und Kampf. Auch gegen Morbach wollen wir noch einmal alles in die Waagschale werfen. So wie zum Beispiel in der vergangenen Saison, als wir richtig gut aufgetreten sind und verdient gewonnen haben, aber anders als bei der enttäuschenden Niederlage in der Hinrunde“, erklärt Boll, der Morbach als „keine schlechte Mannschaft“ bezeichnet. Es gibt tatsächlich angenehmere Gäste in dieser Saison als die Hunsrücker. Immerhin hat der Tabellen-14. in fünf seiner letzten sechs Auswärtspartien gepunktet. Nur beim Spitzenreiter in Mülheim-Kärlich gab es eine Niederlage (3:6). Bei den Gastgebern kehrt Kevin Kostka ins Angebot zurück. Weitere Ausfälle gegenüber den vergangenen Wochen sind nicht zu beklagen.

SG Neitersen/Altenkirchen - SV Konz (Sonntag, 14.30 Uhr, in Neitersen). Sechster gegen Zwölfter – sieht auf den ersten Blick zunächst einmal so aus, als hätte die SG Neitersen/Altenkirchen am Sonntag eine

mehr oder weniger deutliche Favoritenrolle inne, wenn der SV Konz nach Neitersen kommt. Wesentlich offener scheint der Spielstart da schon demjenigen, der sich die Punktespalte zu Gemüte führt: 24 Zähler für Konz, 27 für Neitersen. Will heißen, dass die Gäste von der Mosel mit den Wiedbachtalern gleichziehen können. Auch deshalb erwartet SG-Trainer Cornel Hirt einen spannenden Vergleich: „Wenn zwei Teams nach 18 Spielen nur drei Punkte auseinander liegen, dann spricht das für ein enges Spiel. Aber wir wollen am Sonntag noch einen Sieg einfahren.“ Simon Mankel wird dabei nicht zur Verfügung stehen, der eine oder andere Akteur der Gastgeber hat zudem noch Trainingsrückstand. Hirt: „Für einige ist ein 90-Minuten-Einsatz zu lang. Aber wir haben schon über die ganze Hinrunde hinweg immer wieder Ausfälle kompensiert. Das zeigt, dass sich die Mannschaft sehr gut weiterentwickelt hat. Wir können bislang mit dieser Saison sehr zufrieden sein“, zieht Hirt eine kleine Zwischenbilanz. Noch etwas zufriedener wäre er, wenn am Sonntag der neunte Sieg folgt und die Kombinierten als Tabellensechster in die Winterpause gehen würden. Dann wären sie der beste der drei Aufsteiger. Konz hat nach Platz 16 in der vorigen Saison den Rheinlandliga-Klassenverbleib nur geschafft, weil der SV Mehring über die Relegation den Sprung in die Oberliga schaffte. Ähnlich wie Cornel Hirt dürfte auch Konz-Trainer Alex Stieg mit der ersten Saisonhälfte seines Teams gut leben können. 24 Zähler übertreffen bis dato die eigenen Erwartungen, und das obwohl die Liste der Ausfälle regelmäßig sehr lang war. Auch beim 1:2 gegen Engers vor einer Woche musste Stieg fast mit dem letzten Aufgebot antreten.



„Er macht's“, scheint Dirk Spornhauer (rechts) anzudeuten – und Marco Weller (links) zu bestätigen: „Ja, ich übernehme.“ Der ehemalige U 21-Nationalspieler ist der neue Trainer des Rheinlandligisten SG 06 Betzdorf.

Fotos: René Weiss/Perro

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga Südwest: 1. FC Saarbrücken - Steinbach (Sa., 14 Uhr).

Rheinlandliga: Bad Breisig - Mülheim-Kärlich (Fr. 19.30 Uhr), Malberg/Rosenheim - Morbach (Sa., 16 Uhr), Trier-Tarforst - Mendig (Sa., 17.30 Uhr), Neitersen/Altenkirchen - Konz, Engers - Badem, TuS Rot-Weiß Koblenz - Eisbachtal (alle So., 14.30 Uhr), Andernach - Betzdorf, Schweich - Mayen (beide So., 15 Uhr).

Bezirksliga Ost: Montabaur - Linz (Fr., 20 Uhr), Berod-Wahlrod - Osterspai (Sa., 14.30 Uhr), Bad Ems - Wissen, Weitefeld - Puderbach, Westerburg - Wirges II, Hundsangen - Ellingen, Elbert - Müschenbach (alle So., 14.30 Uhr), Windhagen - Hamm (So., 15.30 Uhr).

Mittelrheinliga: Hennes - Bonn, Arnoldswiller - Windeck (beide So., 14.30 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A: Alsdorf - Niederrischbach (Sa., 15 Uhr), Niederdreisbach - Westernohe (So., 14 Uhr).

Kreisliga C 1: Weitefeld II - Guckheim (Sa., 15 Uhr).

Kreisliga C 2: Oppertsau - Weyerbach II (Sa., 15 Uhr).

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A: Rheinbreitbach - Steinfrenz (So., 14.30 Uhr).

Kreisliga B Nord: Irlich - Oberlahr-Flammersfeld (So., 15 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga A: Alchen - VfB Burbach, Germania Salchendorf II - Siegerner SC, Wilnsdorf - Hilchenbach, Mundersbach - Weißtal, Siegen-Giersberg - Eichen-Krombach, Kreuztal - Eiselerfeld, Klafeld-Geisweid - Grün-Weiß Siegen (alle So., 14.30 Uhr).

Kreisliga B 1: SG Hickengrund II - Wilden (Sa., 14.30 Uhr), Netphen II - Obersdorf (So., 12 Uhr), Freudenberg II - SpVg Neunkirchen (So., 12.30 Uhr), Bürbach - Setzen, Anadolu Neunkirchen - Wahlbach, Niederschelden II - Dautenbach, Siegerner SC II - Borussia Salchendorf, Dreis-Tiefenbach - TSV Siegen (alle So., 14.30 Uhr).

Kreisliga C 1: Bürbach II - Oberschelden, Freudenberg III - Eiselerfeld

III (beide So., 10.30 Uhr), Mundersbach II - TSV Siegen II, Siegen-Giersberg II - Geisweid (beide So., 12.30 Uhr), Gurbetspor Burbach - Niederndorf, Gosenbach - Grün-Weiß Siegen II (beide So., 14.30 Uhr).

Kreisliga D 1: SG Hickengrund III - Wilden II (Sa., 12.30 Uhr), Mundersbach III - Borussia Siegen (So., 10.30 Uhr), Wilnsdorf - Borussia Salchendorf II (So., 12 Uhr), Anadolu Neunkirchen II - VfB Burbach III, Gosenbach II - Obersdorf-Rödgen II (beide So., 12.30 Uhr), Altenseelbach - Oberschelden II, Eisern - SpVg Neunkirchen II (beide So., 14.30 Uhr).

Frauenfußball

Rheinlandpokal, 3. Runde: Osterspai - Niederrischbach (So., 15 Uhr),

Ellingen - Rheinbreitbach (So., 16.30 Uhr).

Kreisliga Sieg/Wied/Lahn: Weyerbach - Neustadt (So., 14.30 Uhr).

Jugendfußball überkreislich

A-Jugend, Rheinlandliga: Cochem - Weitefeld (Sa., 17 Uhr), Immendorf - Betzdorf (Sa., 17.30 Uhr).

A-Jugend, Bezirksliga Ost: Göllesheim - Hamm (Sa., 17 Uhr).

B-Jugend, Bezirksliga Ost: Weyerbach - Diez-Freindiez (Sa., 14 Uhr).

C-Jugend, Rheinlandliga: Altenkirchen - Bachem (So., 13.30 Uhr).

C-Jugend, Bezirksliga Ost: Betzdorf - Kirchen (Sa., 15.15 Uhr).

D-Jugend, Bezirksliga Ost: Betzdorf - Neuwied (Sa., 16 Uhr).

B7-Juniorinnen, Rheinlandpokal-Viertelfinale: Kruft - Elkenroth (Sa., 15 Uhr).

C7-Juniorinnen, Rheinlandpokal-Viertelfinale: Bettenfeld - Fischbacherhütte (So., 11 Uhr).

Jugendfußball Ww./Sieg

Hallenkreismeisterschaft, Vorrunde in Bad Marienberg (E-Jugend-Staffel 4, D-Jugend-Staffel 3, So., ab 11 Uhr).

Tischtennis

Oberliga Südwest: Besseringen - Weitefeld (Sa., 18 Uhr), Kerpen II - Ellingen - Weitefeld (So., 14 Uhr).

1. Rheinlandliga: Sinzig - Kirchen (Sa., 18 Uhr).

2. Rheinlandliga Nord-Ost: Höhn - TTF Oberwesterwald (Sa., 15.30 Uhr).

1. Bezirksliga Ost: Wirges III - Dermbach (Fr., 20 Uhr), Kirchen II - Alsdorf, Altenkirchen - Höhr-Grenzhausen II (beide Sa., 19 Uhr).

Frauen, Regionalliga Südwest: Weinheim - Altenkirchen (Sa., 17.30 Uhr).

Frauen, Verbandsoberrhein Südwest: TTF Oberwesterwald - Mülheim II (Sa., 18.30 Uhr).

Frauen, 1. Bezirksliga Ost: TTF Oberwesterwald II - Zinnau (Fr., 19.45 Uhr), Mühlbachtal II - Niederrischbach - Fischbacherhütte (Sa., 15 Uhr), Harbach - Grenzau (Sa., 16 Uhr).

Jugend, 1. Bezirksliga: TTF Oberwesterwald II - Dermbach (Sa., 14 Uhr).

Volleyball

Frauen, 2. Bundesliga Süd: Neuwied - Holz (Sa., 19 Uhr).

Handball

2. Bundesliga: Rimpard - Ferndorf (Sa., 20 Uhr).

Landesliga Rhein/Westerwald: Welling II - Wissen (Sa., 17.30 Uhr).

Kreisliga Rhein/Westerwald: Hamm - HSG Westerwald III (Sa., 18 Uhr).

Frauen, Bezirksliga Rhein/Westerwald: Arzheim - Hamm (So., 15 Uhr).

Frauen, Kreisliga Rhein/Westerwald: Bassenheim III - Wissen (So., 17 Uhr).

Weibliche C-Jugend, Rheinlandliga: Ahrbach - Betzdorf (So., 11.45 Uhr).

Faustball

Verbandsliga: Spieltag in Kirchen unter anderem mit DJK Wissen-Selbach und VfL Kirchen (So., ab 9.30 Uhr).

Eishockey

Oberliga Nord: Neuwied - Wedemark (Fr., 20 Uhr), Rostock - Neuwied (So., 19 Uhr).

Leichtathletik

Flecker Tunnellauf in Freudenberg im Rahmen des Ausdauer-Winter-Cups (Sa., ab 14 Uhr).

Start frei für den Ausdauer-Winter-Cup



■ **Freudenberg.** Der Ausdauer-Winter-Cup geht am Samstagmittag mit dem Auftakt beim Tunnellauf in Freudenberg in seine 14. Auflage. Der Reha SV Freudenberg, der CLV Wilnsdorf, der TuS Germania Fischbacherhütte und der VfL Wehbach sind die Ausrichter der vierteiligen Laufserie. Die Termine im

Überblick, 5. Dezember: 11. Flecker Tunnellauf in Freudenberg; 13. Dezember: 3. Adventlauf in Wilnsdorf; 23. Januar: 14. Asdorflauf in Wehbach; 13. Februar: 14. Föschber Radweglauf in Niederrischbach; 18. Februar: Abschlussfeier in der Krombacher Brauerei in Kreuztal.

Foto: Karl-Heinz Messerschmidt